



BIO AUSTRIA Pressemitteilung, 11.11. 2014

Europaparlament will nationalen Gentechnik-Verboten Rücken stärken

Utl.: BIO AUSTRIA sieht im heutigen Beschluss des Europaparlaments einen wichtigen Schritt zur Absicherung der Gentechnikfreiheit in der österreichischen Landwirtschaft. Nun sind EU-Minister und EU-Kommission gefordert.

Wien (OTS) – Der Umweltausschuss des Europaparlaments hat heute über eine Gesetzesinitiative abgestimmt, wonach Mitgliedstaaten der EU unter bestimmten Umständen nationale Anbauverbote für Gentechnik-Pflanzen erlassen können. BIO AUSTRIA Obmann Vierbauch kommentiert das Abstimmungsergebnis in einer ersten Reaktion:

„Das heutige Abstimmungsergebnis ist ein wichtiger Schritt zur Absicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft in Österreich. Die vom Europaparlament geforderte Möglichkeit, den Anbau von Gentechnik-Pflanzen aus Umweltgründen oder aufgrund sozioökonomischer Auswirkungen zu verbieten, ist essentiell, um für die gentechnikfreie Landwirtschaft in Österreich und Europa sichere Rahmenbedingungen zu schaffen. Nun sind die EU-Minister und die EU-Kommission aufgefordert, die Rechtsvorschriften entsprechend weiterzuentwickeln. Der Wunsch nach gentechnikfreier Lebensmittelproduktion kann langfristig nur erfüllt werden, wenn nationale Gentechnik-Verbote auf einer soliden EU-rechtlichen Basis fußen.“

Der Anbau von Gentechnik-Pflanzen führt zwangsläufig zu Verunreinigungen entlang der Produktionskette – beginnend bei der Saatgutvermehrung über den Anbau bis zur Verarbeitung. Biologisch wirtschaftende Betriebe müssten daher Schutzmaßnahme gegen Verunreinigungen ergreifen. Diese würden die biologische Produktion allerdings erheblich einschränken und verteuern und könnten langfristig dennoch keinen hundertprozentigen Schutz sicherstellen. Koexistenz zwischen Landwirtschaft mit und ohne Gentechnik auf engem Raum funktioniert nicht. Die einfachste, effizienteste und langfristig einzige Lösung ist es daher, den Anbau von Gentechnik-Pflanzen zu verbieten. In Anbetracht der Tatsache, dass sowohl die Mehrheit der Bäuerinnen und Bauern als auch der Bürgerinnen und Bürger den Einsatz von Gentechnik in Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion ablehnt, muss ein solches Verbot auch rechtlich möglich sein. Das Europaparlament fordert eine solide Rechtsbasis für solche Beschlüsse und ist daher richtungsweisend für die europäische Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion.“

„Der Ansatz, den Mitgliedstaaten die nationale Souveränität über die Entscheidung gegen den Anbau von Gentechnik-Pflanzen zurückzugeben, könnte die aktuellen Anbau-Verbote Österreichs langfristig absichern. Nun sind die EU-Minister und die EU-Kommission am Zug, diese große Chance aufzugreifen und die vorliegenden Gesetzesinitiativen in diesem Sinne zu einem Abschluss zu bringen,“ so Vierbauch abschließend.

Rückfragen

Eva Straka, Pressesprecherin BIO AUSTRIA

+43/676/842 214 214

E-Mail: eva.straka@bio-austria.at